

# BERICHTSHEFT

DPSG  
BEZIRK NN



# 2023



Wo wir sind ist **NIEDERRHEIN.**

# Die Bezirksleitung

Juliane „Jule“ Krysmalski (Vorsitzende)  
Kirchstraße 13  
47509 Rheurdt

0 15 75 - 7 76 59 99  
juliane.krysmalski@dpsg-bezirk-nn.de  
**vorstand@dpsg-bezirk-nn.de**

Nadja Hasselmann (Referentin)  
Osningstraße 16  
44149 Dortmund

0 15 78 - 9 37 69 44  
nadja.hasselmann@dpsg-bezirk-nn.de  
**woeak@dpsg-bezirk-nn.de**

Gina Heimsoth (Referentin)  
Gustav-Adolf-Straße 24  
47589 Uedem

01 73 - 8 34 19 48  
gina.heimsoth@dpsg-bezirk-nn.de

Thomas Görtz (Referent)  
Burgstraße 8  
47665 Sonsbeck

0 15 77 - 7 71 12 84  
thomas.goertz@dpsg-bezirk-nn.de  
**juffiak@dpsg-bezirk-nn.de**

Franziska „Franzi“ Hupperich (Referentin)  
Im Staufeld 13  
47608 Geldern

01 72 - 64 40 13 51  
franziska.hupperich@dpsg-bezirk-nn.de

Pia König (Referentin)  
Haldenstraße 70  
44809 Bochum

015 78 - 9 36 09 08  
pia.koenig@dpsg-bezirk-nn.de  
**pfadiak@dpsg-bezirk-nn.de**

Merrit Bayer (Referentin)  
Bornstraße 27  
45127 Essen

0 15 78 - 4 69 37 11  
merrit.bayer@dpsg-bezirk-nn.de

Nele Thielmann (Referentin)  
Aachener Straße 454  
50933 Köln

015 73 - 7 93 87 22  
nele.thielmann@dpsg-bezirk-nn.de  
**roverak@dpsg-bezirk-nn.de**

Stefanie „Steffi“ Flöhr (Referentin)  
Stauffenbergstraße 18  
47608 Geldern

0 15 73 - 0 65 35 31  
stefanie.floehr@dpsg-bezirk-nn.de  
**ausbildung@dpsg-bezirk-nn.de**

Britta Hofmann (Referentin)  
Spillingscher Weg 64  
46446 Emmerich am Rhein

01 62 - 3 99 83 23  
britta.hofmann@dpsg-bezirk-nn.de  
**50@dpsg-bezirk-nn.de**

Martin Deckers (Referent)  
Unterstraße 4  
47661 Issum

01 63 - 1 69 93 31  
martin.deckers@dpsg-bezirk-nn.de  
**preklam@dpsg-bezirk-nn.de**

Vorstand

Wölflinge

Jungpfadfinder

Pfadfinder

Rover

Ausbildung

Jubiläum  
2023

Presse, Reklame  
& Medien (Preklam)

# Der Inhalt

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Die Bezirksleitung .....            | 2  |
| Jahresbericht Wölflinge .....       | 4  |
| Jahresbericht Jungpfadfinder.....   | 5  |
| Jahresbericht Pfadfinder .....      | 6  |
| Jahresbericht Rover .....           | 7  |
| Jahresbericht Ausbildung.....       | 8  |
| Jahresbericht PReklaM .....         | 8  |
| Jahresbericht Bezirksjubiläum.....  | 9  |
| Jahresbericht AG Friedenslicht..... | 11 |
| Jahresbericht Bezirksvorstand.....  | 12 |
| Übersicht Georgswerk e.V.....       | 14 |

# Jahresbericht Wölflinge

## So ist der Stand:

Einfach gesagt – schlecht: Es ist nach wie vor schwierig Mitglieder für den Wö-AK zu generieren. Zudem verändert sich gerade der bestehende Wö-AK. Außerdem ist ein Referent\*innenposten seit nun mehr als zwei Jahren vakant, wodurch die Möglichkeit der Zusammenarbeit, gemeinsamer Absprachen und das Spinnen neuer Ideen nicht mehr gegeben ist.

## Das haben wir gemacht:

In unserem vergangenen Jahr haben wir die Zeit vorrangig damit verbracht, neue Mitglieder für den AK sowie für das Referent\*innen-Amt zu generieren. Dafür nutzten wir vor allem die Zeit auf dem WT, beim Bezirkstreffen sowie beim Bezirksjubiläum. Im Nachgang wurden mit einzelnen Personen Gespräche geführt, um die Aufgaben der verschiedenen Posten darzustellen. Leider blieb dies erfolglos.

## So bewerten wir das:

Das letzte Jahr lief anders als erhofft und geplant. Die Referent\*innenposition in der orangenen Stufe ist weiterhin vakant und auch der AK konnte nicht wie gewünscht wachsen. Auf den einzelnen Bezirksveranstaltungen wurde jedoch auch deutlich, dass ein Großteil der Stämme wieder große Wölflingsstufen hat und auch nach der Pandemie sich viele Kinder für das Hobby Pfadfinden entscheiden. Viele Wö-Leiter\*innen stecken viel Zeit in die Stammesarbeit. Das freut uns sehr.

## So soll es weitergehen:

Nadja wird zum Werkstatttreffen ihr Amt beenden. Leider kann nicht, wie gehofft, eine Einarbeitung für ein neues Referent\*innenteam erfolgen. Die Wö-Stufe wird nach aktuellem Stand ab Oktober keine Referent\*innen mehr haben. Dementsprechend wird es 2024 voraussichtlich auch keine Wö-Aktion in unserem Bezirk geben. Falls sich ein neues Team oder eine Einzelperson für den Posten findet, steht Nadja selbstverständlich als Ansprechpartnerin zur Verfügung und unterstützt bei der Einarbeitung und aufkommenden Fragen. Also traut euch, die orangene Stufe in unserem Bezirk zu übernehmen und einmalige Aktionen zu planen und durchzuführen.



Für den Wö-AK,  
Nadja Hasselmann



# Jahresbericht Jungpfadfinder

## So ist der Stand:

Referentin: Gina Heimsoth

Referent: Thomas Görtz

## Mitglieder:

Lena Balzen (Leni), Verena Reisdorf (Harry), Christian Jungmann (Chrikki), Oliver Mark (Oli), Annemarie Schüßler, Alexander Hupperich (Huppi), Desiree (Desi), Mara van der Eyjk

Schnuppermitglieder: Oliver Grünewald (Oli), Jan Gatz



## Das haben wir gemacht:

Wir haben nun endlich im Mai unsere lang ersehnte Aktion „Asterix bei den Nibelungen“ bei strahlendem Wetter in Xanten durchführen können, welche ein voller Erfolg war. Alle Kinder haben, nach fleißigem Rätsel-lösen, dem Drachen seinen Schatz zurück gebracht und wurden für ihre Tapferkeit reichlich belohnt. Einen großen Dank nochmal an alle Helfer\*innen und dem Stamm Xanten, die den AK an diesem Tag unterstützt haben und ebenfalls auch an die Leiter\*innen, die die Stationen übernommen haben.

Beim diesjährigen Bezirksjubiläum #DABEISEIN durfte der AK natürlich auch nicht fehlen, sodass vereinzelte AK-Mitglieder hier auch tatkräftig mit angepackt haben, sei es bei der Orga, Infra, Spielstationen oder in der Küche.

## So bewerten wir das:

Neben Höhen und Tiefen im Bezirk, besonders was die Vorstandssuche angeht, haben sowohl die Juffi-Aktion als auch das Jubiläum wieder für einen euphorischen Push gesorgt, der zeigt, dass Pfadfinderei eine Passion ist, die man nicht beschreiben kann, sondern erleben muss.

## So soll es weitergehen:

Für die Helfer\*innen der Juffi-Aktion wird es noch eine kleine Dankeschönfete geben. Neben normalen AK-Treffen, freuen wir uns noch auf das legendäre WT 2023. Dort legt Thomas leide (aber verdient) sein Amt als Referent nieder. Aber keine Sorge, einige AK-Mitglieder können sich den Posten gut vorstellen. Zur StuKo 2024 soll es dann die Votierung für eine Ernennung durch den Vorstand geben.

Für den Juffi-AK,  
Gina Heimsoth & Thomas Görtz



# Jahresbericht Pfadfinder

## So ist der Stand:

Wir sind momentan neun Mitglieder im AK sowie zwei Referentinnen. Bei regelmäßigen Online-Treffen haben beruflich sowie wohnortstechnisch mehr von uns die Möglichkeit teilzunehmen, allerdings haben wir in diesem Jahr auch wieder Präsenz-Treffen mit mehreren Mitgliedern durchführen können. Neben einigen Mitgliedern, die aus zeitlichen Gründen nicht mehr im AK mitarbeiten können, konnten wir auch motivierte, neue Mitglieder für den Pfadi-AK begeistern..

## Das haben wir gemacht:

Im Fokus unserer diesjährigen Treffen lag die Planung des Bezirks-Pfadi-Lagers dieses Jahr am Pfadfinderhaus in Schermbeck. Dieses soll vom 8. bis 10. September unter dem Motto „Die Tribute der Pfadis“ stattfinden. Das Anmeldetool dafür ist bereits online und wir hoffen auf rege Teilnahme der Stämme.

## So bewerten wir das:

Wie bereits erwähnt, können einige Mitglieder des AKs besser an bestimmten Treffen teilnehmen, andere eher weniger. Insgesamt läuft es allerdings in Bezug auf die Motivation deutlich besser als im letzten Jahr, die Treffen bewerten wir insgesamt als recht gut strukturiert und produktiv.

## So soll es weitergehen:

Wir freuen uns auf die erste, große Aktion nach der Corona-Pandemie und sind schon sehr gespannt. Zum Ende des Jahres werden wir das Bezirkslager zusammen reflektieren und dann weiter schauen, in welchem Rahmen und zeitlichen Abstand wir größere Aktionen in der nächsten Zeit durchführen können und wollen.

Für den Pfadi-AK,  
Franzi Hupperich & Pia König



# Jahresbericht Rover

## So ist der Stand:

Aktuell besteht der Rover-AK aus sieben Mitgliedern: Kathi (Schermbeck), Moritz (Rheurdt), Tobi (Sonsbeck), Max (Schermbeck), Björn (Feldmark), Nele (Rheurdt) und Merrit (Rheurdt).

Demnach konnten wir Kathi und Max für die AK-Arbeit auf dem letzten Werkstatttreffen begeistern und sie zeigten schon vollen Einsatz, als es um die Planung und Umsetzung des Rover-Winterlagers ging. Außerdem wurde Nele bei der Stufenkonferenz als neue Referentin votiert und im August von Jule ernannt.



## Das haben wir gemacht:

Wir blicken auf ein erfolgreiches Rover-Winterlager zurück. Mit knapp 45 Teilnehmenden wurde am Pfadfinderplatz in Schaephuysen ermittelt, ganz nach dem Motto „Aktenzeichen NN – Mord am Platz“. Außerdem feilen wir an neuen Aktionen, die es bisher vom Rover-AK aus noch nicht gab und vernetzen uns mit anderen Rover-AKs aus unserem Diözesanverband.

## So bewerten wir das:

Es ist ein gutes Zeichen, dass wir ein lang ersehntes Rover-Lager wieder haben stattfinden lassen. Daraus haben wir neue Motivation und Einfallsreichtum für weitere Projekte geschöpft. Es ist jedoch anzumerken, dass dies ohne unsere zwei neuen Mitglieder nicht möglich gewesen wäre. Wir sind sehr begeistert, die beiden für unsere Arbeit gewonnen zu haben. Und auch, dass sich Nele sich den Posten der Referentin mit Merrit zusammen vorstellen kann, bewerten wir wegen ihrer verlässlichen, stimmungsbringenden und kreativen Art als sehr gut.

## So soll es weitergehen:

Wir versuchen regelmäßiger Treffen zu implementieren, damit jedes Jahr mindestens eine Rover-Aktion stattfinden kann. Natürlich wäre die ein oder andere kreative Ader oder helfende Hand im AK sehr zu begrüßen, aber das Wachstum an AK-Mitgliedern erhoffen wir uns durch kommende Aktionen, wie dem Werkstatttreffen!

Für den Rover-AK,  
Merrit Bayer & Nele Thielmann



**rover**

# Jahresbericht Ausbildung

## So ist der Stand:

Für die Zukunft ganz positiv: es gibt ein paar an Ausbildung interessierte Menschen und eine Person für das Referent\*innenamt nach meinem Ausscheiden ist wohl auch gefunden!

## So soll es weitergehen:

Ich bin gespannt, wie es weitergeht! Ich möchte jedenfalls auch nach dem Referentinnenposten in einem AK Ausbildung mitarbeiten und freue mich darauf.

Für den AK Ausbildung,  
Steffi Flöhr



# Jahresbericht PReklaM

## So ist der Stand:

Weiterhin ist Martin Deckers Referent des Arbeitskreises Presse, Reklame & Medien. Carolin „Caro“ Deselaers (Geldern) ist das einzige AK-Mitglied, Luca Jenster (Sonsbeck) hat den Bezirkstag und Christian „Schnaubi“ Schnaubelt (Bochum) die Friedenslichtaussendung fotografisch unterstützt. Die Kommunikation im AK findet sporadisch und in Verbindung zu Aktionen im Bezirk statt, was durch die Situation im Bezirk und die privaten und beruflichen Umstände bedingt ist. Zudem hat Martin durch die zwei nicht besetzten Vorstandsämter viel Zeit in Jules Unterstützung investiert und einiges aufgefangen, was ein Vorstandsmitglied alleine nicht hätte bewerkstelligen können.

## Das haben wir gemacht:

Auch wenn wir uns als Bezirksleitung auf die Fahne geschrieben hatten nur die Dinge anzugehen, die notwendig und leistbar sind, war das Arbeitsaufkommen nicht weniger als gewohnt. Vor allem die intensive Suche nach neuen BL-Mitgliedern hat die erste Jahreshälfte 2023 geprägt: Online-Speed-Dating und Podcast mussten konzipiert und umgesetzt werden und auch die mediale Unterstützung des Wahlausschusses waren zeitintensiv und aufwändig. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Begleitung des Jubiläumstages „#DABEISEIN“ inklusive Vor- und Nachbereitung, die Aktion Friedenslicht aus Betlehem sowie der Support der Stufen bei der Bewerbung ihrer Aktionen. Auch die politische Interessenvertretung wurde weiter verfolgt.



### So bewerten wir das:

Der Bezirk und alle seine Ebenen sind es inzwischen gewohnt eine ausführliche und professionelle Öffentlichkeitsarbeit zu haben, die hohe Ansprüche an sich selbst hat. Darauf sind wir sehr stolz und das hebt uns von anderen Bezirken ab. Das Feld, das PReklaM beackert, ist ein sehr großes und macht eine kontinuierliche Arbeit unerlässlich. Ob dies dauerhaft so bleiben kann, ist offen, vor allem, wenn keine neuen Mitglieder akquiriert werden können. Sehr positiv ist zu bewerten, dass die BL bei ihren Aktionen, Stammesbesuchen etc. Öffentlichkeitsarbeit mitdenkt.

### So soll es weitergehen:

Martins Zukunft als Referent ist ungewiss. Zeitlich möchte er sich nicht konkret festlegen, wie lange er das Amt noch ausüben kann und möchte. Feststeht aber, dass er den Posten auf kurz oder lang ablegen wird.

Ein wichtiges Ziel ist es aus dem AK ein Gremium zu formen, in dem Aufgaben gut verteilt werden können und das verschiedene Talente bündelt. Hierfür freuen wir uns über weitere Interessierte, z.B. Fotograf\*innen, Grafiker\*innen oder Texteschreiber\*innen, die dann

Aufgaben, die Martin momentan größtenteils alleine ausführt, übernehmen können. Meldet euch bei Interesse.

Für den AK PReklaM,  
Martin Deckers



## Jahresbericht Bezirksjubiläum

### So ist der Stand:

Das Bezirksjubiläum fand am 17. Juni 2023 unter dem Motto „#DABEISEIN – 50 Jahre ein GewiNN“ in Sonsbeck statt.

### Das haben wir gemacht:

Zwischen dem ersten Treffen am 31. Januar 2021, bei dem wir mit einigen Interessierten gebraint haben, was wir anlässlich des Bezirksjubiläums machen wollen und können, bis zum eigentlichen Jubiläumstag, lagen einige Telefonate und WhatsApp-Nachrichten zwischen

Bene Pötters, Christoph Fromont und Britta Hofmann, die Ernennung von Britta in die BL als Projekt-Referentin, die Suche und das Sich-finden eines Kernteams und ein paar sehr motivierten Personen, die sich vor allem im Bereich Programm ausgetobt haben, regelmäßige Treffen innerhalb des Kernteams und den einzelnen Untergruppen, Euphorie sowie Motivationstiefs, Ausfall von zwei Kernteammitgliedern, Hinzugewinn eines Kern-



teammitglieds, Planung, Umlanung und Improvisation, und, und, und...

Die Zeit war vor allem geprägt von viel Pfadfindersein und Bezirksluft, die wir endlich wieder schnuppern durften, nachdem es in den letzten Jahren pandemiebedingt etwas ruhiger zugeht.

Der Jubiläumstag selbst bot allen Stämmen eine aktions- und abwechslungsreiche Bezirksolympiade, bei der die Kinder und Jugendlichen aller Stufen an über 80 Stationen ihr Können und Geschick beweisen konnten und so Punkte für ihr eigenes Stammeskonto erzielen konnten. Alle Leiter\*innen waren alle als Helfer\*innen an dem Tag eingeplant und besetzten die Spielstationen. Erzielte Punkte wurde den jeweiligen Stämmen sofort zugeordnet und der Medaillenspiegel war live und auf Monitoren die ganze Zeit zu verfolgen. Auf der internationalen Fressmeile, auf der acht Stämme unseres Bezirks ein großartiges kulinarisches Angebot gezaubert haben, konnten sich alle Teilnehmenden in der Mittagszeit stärken. Für eine Abkühlung sorgte spontan die Freiwillige Feuerwehr, was vielen Spaß bereitete. Am Ende des Tages gab es für die knapp 800 Pfadfinder\*innen aus 20 Stämmen noch eine Siegerehrung und schöne Preise für die ersten drei Platzierten.

### So bewerten wir das:

Obwohl dieser Tag gefühlt einer der heißesten Tage des Sommers war, blieb die Motivation bis zum Ende des Tages bestehen und – soweit wir das beurteilen können – kamen alle auf ihre Kosten. Unser Ziel, dass die Kinder und Jugendlichen an dem Tag absolut im Fokus stehen sollen, haben wir erreicht. Wir sind froh, dass wir den Jubiläumstag so haben stattfinden lassen und uns auch von ungeplanten Widrigkeiten nicht davon abbringen lassen haben. Dass das Kernteam aus mehreren sehr bezirkserfahrenen Leuten und ein paar eher unerfahrenen Leiter\*innen in Sachen „Organisation von Bezirksveranstaltungen“ bestand, hat sehr gut funktioniert.

### So soll es weitergehen:

Stand Heute (31.7.) ist die Reflexion noch offen, weil wir als Personen des Jubiläums-AK in der Sommerzeit nun auch alle viel unterwegs waren und sind und den Tag gerne gemeinsam reflektieren möchten und auch den Stämmen eine angemessene Reflexion zur Verfügung stellen wollen. Mit der Reflexion endet dann aber auch final die Arbeit des AK. Für uns alle war das aber sicherlich nicht die letzte Aktion, die wir im Bezirk organisiert und unterstützt haben.



*Das Kernteam: Yannik, Britta, Christoph, Thomas, Patrick und Sarah (v.l.). Leider nur im Herzen DABEISEIN konnte Sven.*



Für die AG Jubiläum,  
Britta Hofmann

# Jahresbericht AG Friedenslicht

## So ist der Stand:

Die „AG Friedenslicht am Niederrhein“ besteht aus Vertreter\*innen der Bezirke Niederrhein-Süd und Niederrhein-Nord und der PSG aus Xanten und erfährt dabei tatkräftige Unterstützung vom Team des Regionalbüro West. Aufgabe ist es die jährliche Aussendungsfeier des Friedenslicht aus Betlehem am Niederrhein zu organisieren.

## Das haben wir gemacht:

Im letzten Jahr konnte die Aussendungsfeier für den Niederrhein nun endlich wieder an gewohnter Stelle im Xantener Dom durchgeführt werden - zum ersten Mal in ökumenischer Form. Die inhaltliche Gestaltung lag in den Händen eines Pfadi-Trupps aus der Feldmark. Vielen Dank dafür.

Wie gewohnt stand Weihbischof Rolf Lohmann der Feier vor. Als Mitzelebanten konnten wir zunächst den Xantener Superintendenten Hans-Joachim Wefers gewinnen, der allerdings sehr kurzfristig krankheitsbedingt absagen musste. Dankenswerterweise ist Superintendent Wolfram Syben aus Moers für ihn eingesprungen.



Auch Henning und Martin, die für die Gesamtorganisation den Hut aufhatten, wurde durch Covid ein Strich durch die Rechnung gemacht, so dass beide nur von zu Hause aus letzte Dinge mit vorbereiten konnten, was der Feier aber keinen Abbruch tat. Erstmals wurden Kommunal- und Landespolitiker\*innen eingeladen, Charlotte Quik (MdL) und der Weseler Landrat Ingo Brohl kamen und zeigten sich beeindruckt.

## So bewerten wir das:

Noch hat die Feier nicht wieder die Zahl von Besucher\*innen angezogen, die wir aus Vor-Corona-Zeiten gewohnt waren. Dennoch empfanden wir die Rückmeldungen als wohlwollend und dankbar. Das Interesse und auch die anschließende Verbreitung der Flamme in der Region zeigt uns den hohen Stellenwert der Aktion Friedenslicht. Den Stämmen, der Öffentlichkeit und Vertreter\*innen der Kirche ist das Licht ein wichtiges Anliegen. Auch der WDR war wieder für eine Live-Schalte in die Lokalzeit gekommen. Daran wollen wir anknüpfen.

Die Beteiligung unserer evangelischen Mitchrist\*innen ist noch ausbaufähig. Hier bedarf es mehr Aufklärungsarbeit im Vorfeld.

## So soll es weitergehen:

Für dieses Jahr planen wir wieder für eine zentrale Aussendungsfeier im St. Viktor-Dom. Dafür sind wir noch auf der Suche nach einer Gruppe, die sich dazu bereit erklärt den Gottesdienst zu gestalten. Für Hilfe stehen wir gerne bereit.

Für die AG Friedenslicht,  
Martin Deckers



# Jahresbericht Bezirksvorstand

## So ist der Stand:

Auf der letzten Bezirksversammlung hat Benne wie bereits angekündigt sein Amt als Bezirksvorsitzender niedergelegt. Auch Henning hat sich kurzfristig aus privaten Gründen dazu entschieden, sein Amt nicht bis zum Ende seiner Amtszeit zu besetzen und ist auf der Bezirksversammlung im November zurückgetreten. Somit bin ich, Jule, alleinige Bezirksvorsitzende.

Wie schon auf der letzten Bezirksversammlung erwähnt, waren zudem auch mehrere Ämter innerhalb der BL vakant. Zum Glück konnten wir schon zwei der freien Stellen neu besetzen. Seit Anfang August ist Nele Thielmann unsere neue Referentin für die Roverstufe, sodass gemeinsam mit Merrit die Roverstufe wieder mit zwei Referentinnen komplett ist. Außerdem konnte Franzi für den Pfadi-AK Pia König als zweite Referentin gewinnen. Auch sie haben wir Anfang August bei einer gemütlichen Feuerrunde ernannt.

## Das haben wir gemacht:

Nach der Bezirksversammlung im November 2022 war die Stimmung innerhalb der BL zunächst etwas gedreht, doch schnell stellte sich ein guter Zusammenhalt der Bezirksleitung ein, sodass ich als alleinige Bezirksvorsitzende dankenswerterweise in unterschiedlichen Dingen von der gesamten BL unterstützt wurde. So besuchten verschiedene BL-Mitglieder einige Leiterrunden und Stammesversammlungen, zu denen wir eingeladen wurden, gemeinsam gefeiert haben wir bei Stammesjubiläen.



Unsere Jahresplanung fand bei einem gemütlichen Frühstück bei Franzi in Geldern statt. Alle Termine und Verpflichtungen wurden unter den BL-Mitgliedern aufgeteilt. Zudem wurden wir kreativ und haben uns Gedanken über mögliche Geschenke für Stammesjubiläen gemacht und erste Ideen über das diesjährige Werkstatttreffen angestellt. Schnell wurde uns klar, dass das WT als fester Programmpunkt in den Bezirkskalender gehört. Allerdings fehlte uns die Zeit und die WoMenpower für Planung und Vorberei-

tung, sodass wir uns entschieden haben die Veranstaltung aus der Bezirksleitung auszulagern. Lukas aus Wertherbruch war sofort Feuer und Flamme für das Projekt und suchte sich ein Planungsteam. Regelmäßigen Austausch über den Stand der Planung, erhalten wir bei den regelmäßigen BL-Runden von Lukas.

Nach langer Zeit durften wir mal wieder zu Gast sein auf der Gaesdonck und dort unser alljährliches Bezirkstreffen mit Stufenkonferenzen abhalten. Nach erneuter Werbung für die freien Posten innerhalb der BL sowie im Vorstand, war das Hauptthema des Treffens

unser anstehendes Bezirksjubiläum. Britta referierte über den aktuellen Stand und beantwortete noch offene Fragen. Ausklang fand der Abend in einer gemütlichen Runde.

Die große Party stand dann mit unserem Bezirksjubiläum an. Mit ca. 800 Kindern, Jugendlichen und Leitenden feierten wir den von Britta und Christoph großartig organisierten 50. Geburtstag unseres Bezirkes in Sonsbeck.

Nach der Sommerpause haben wir unsere erste BL nach langer Zeit in Präsenz bei Britta im Garten abgehalten. Neben der Planung der Bezirksversammlung, Terminabsprachen und dem „Tagesgeschäft“, stand als Höhepunkt die Ernennung von Nele als Referentin der Rover- und Pia als Referentin der Pfadistufe, welche auf dem letzten Bezirkstreffen von den Stufen votiert wurden, auf dem Plan. Im Anschluss wurde gegrillt und der Abend bei einer Feuerrunde ausklingen lassen.

### **So bewerten wir das:**

Nachdem vor allem ich aus der letzten Bezirksversammlung mit gemischten Gefühlen heraus gegangen bin, war es für mich gut, den Rückhalt der Bezirksleitung zu haben. Da auch meine zeitlichen Ressourcen begrenzt waren, konnte ich nicht an allen Terminen teilnehmen. So sind vor allem Termine der Diözese viel zu kurz gekommen, denn meine Motivation lag eher in der Arbeit innerhalb des Bezirkes. Meine Motivation habe ich vor allem in den Wahlausschuss gesteckt, sodass wir nach der Bezirksversammlung hoffentlich wieder einen vollbesetzten Vorstand haben.

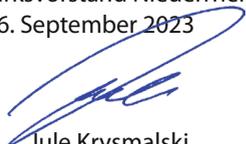
### **So soll es weitergehen:**

Leider hört Steffi zur Bezirksversammlung als Referentin des Arbeitskreises Ausbildung auf. Aus unserem Speed-Dating konnten wir motivierte Leute finden, die den Arbeitskreis Ausbildung weiter am Leben erhalten wollen, aus dem Dreier-Gestirn gibt es auch schon einen potenziellen Nachfolger für Steffi.

Zum Werkstatttreffen Ende Oktober werden weitere Posten in der BL frei: Nadja wird ihr Amt als Wölflings-Referentin nicht weiter ausführen können und es niederlegen. Leider konnten wir hierfür bisher noch keine\*n Nachfolger\*in finden. Thomas wird nach jahrelanger Arbeit in der BL als Juffi-Referent sein Amt zudem nicht weiter ausüben. Für Thomas konnten wir schon einen Nachfolger finden. Dieser besucht auch schon die BL-Runden um ihm den Einstieg in die BL-Arbeit zu erleichtern. Nach seiner hoffentlich positiven Votierung bei den nächsten Stufenkonferenzen, bin ich einer Ernennung gegenüber positiv gestimmt.

Nach fast 30 geführten Gesprächen mit Leuten, welche wir als potenziellen neuen Bezirksvorstand sehen würden, konnten wir leider niemanden finden, die/der uns zum Stand des Redaktionsschlusses ein klares Ja geben konnte. Hierzu führen unterschiedliche Gründe, sodass wir momentan keinen neuen Bezirksvorstand wählen können.

Der Bezirksvorstand Niederrhein-Nord  
Goch, 16. September 2023

  
Jule Krysmalski  
- Bezirksvorsitzende -



# Übersicht Georgswerk e.V.

Eine Sitzung unseres Rechtsträgers fand im Berichtszeitraum statt. Das Jugendwerk der Georgspfadfinder am Niederrhein e.V. ist vielseitig besetzt und die gute Mischung aus „alten Hasen“ und „jungen Wilden“ aus Stämmen, Bezirksleitung und Leuten ohne besondere Funktion ermöglichen immer eine gute Diskussionsgrundlage, Flexibilität und gute Arbeit zugunsten des Bezirks und seiner Vorhaben und Aktionen.



Momentan ist das Georgswerk e.V. wie folgt aufgestellt:

| Name       | Vorname   | Funktion im Bezirk      | Funktion im e.V.  | bis  |
|------------|-----------|-------------------------|-------------------|------|
| Gesing     | Benedikt  | Ex-Vorstand Bezirk      | Vorsitzender      | 2023 |
| Krysmalski | Juliane   | Vorstand Bezirk         |                   | 2023 |
| van Bebber | Andreas   | ohne Funktion           |                   | 2025 |
| Hochstrat  | Heinz     | ohne Funktion           | 2. Vorsitzender   | 2025 |
| Ingendahl  | Rita      | ohne Funktion           |                   | 2025 |
| Deckers    | Martin    | Referent PReklaM        |                   | 2025 |
| Flöhr      | Steffi    | Referentin Ausbildung   |                   | 2023 |
| Görtz      | Thomas    | Referent Jungpfadfinder |                   | 2023 |
| Hofmann    | Britta    | Referentin Jubiläum     |                   | 2025 |
| Heigl      | Eva-Maria | StaVo Hartefeld         |                   | 2025 |
| Hornen     | Sandra    | StaVo Kapellen          |                   | 2024 |
| Stickeln   | Thorsten  | StaVo Kalkar            | 3. Vorsitzender   | 2025 |
| Verbeten   | Stephanie | StaVo Weeze-Kervenheim  | Kassenprüferin    | 2025 |
| Wirtz      | Sebastian | StaVo Flüren            | Kassenprüfer      | 2023 |
| Fraszczak  | Sarah     | Geschäftsführerin       | Geschäftsführerin | -    |

# DPSG

## BEZIRK NN



# DPSG Bezirk Niederrhein-Nord

[www.dpsg-bezirk-nn.de](http://www.dpsg-bezirk-nn.de) | [info@dpsg-bezirk-nn.de](mailto:info@dpsg-bezirk-nn.de)

 [dpsgbezirknn](#)  [dpsgbezirknn](#)  [dpsgbezirknn](#)

